

TRATON bleibt auch 2018 auf Wachstumskurs

- **Absatz steigt deutlich um 14 %**
- **233.000 ausgelieferte Fahrzeuge bedeuten Rekordwert**
- **CEO Andreas Renschler: „Haben Ziele voll erreicht.“**

München, 20. Februar 2019 – Die TRATON SE hat ihren Wachstumskurs auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Die Gruppe setzte mit 233.000 Fahrzeugen der Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus 14 % mehr ab als im Vorjahr. Das ist der höchste Wert seit Gründung der Gruppe in 2015. Getragen wurde die positive Entwicklung unter anderem von einem nach wie vor robusten Wachstum in Europa und einer sehr stark steigenden Nachfrage in Brasilien. Das sehr dynamische Wachstum bei den Auslieferungen im ersten Halbjahr 2018 hat sich in der zweiten Hälfte leicht abgeschwächt und lag im vierten Quartal 2018 bei 10 %. „Wir haben unsere Wachstumsziele in vollem Umfang erreicht“, sagte Andreas Renschler, TRATON CEO und Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG. „Entscheidend für diesen Erfolg waren exzellente Produkte, große Kundennähe, eine starke Mannschaft sowie ein insgesamt weiterhin stabiler und attraktiver Markt.“

Zu dem dritten Absatzrekord in Folge nach 2016 und 2017 trugen alle drei Marken bei: MAN verzeichnete die meisten Auslieferungen und setzte mit 102.560 Fahrzeugen (+ 14 %) deutlich mehr ab als im Vorjahr. Scania lieferte 96.480 Lkw und Busse aus (+ 6 %). Die Nachfrage nach Fahrzeugen von Volkswagen Caminhões e Ônibus (VWCO) erhöhte sich vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Aufschwungs in Brasilien erheblich um rund 40 % auf 36.360 Stück.

Während die Auslieferungen von Lkw durch die TRATON-Marken um 10 % auf 202.490 kletterten, wuchs die Nachfrage nach Bussen sogar um 18 % auf 22.630 Stück. Kräftige Impulse für das Bus-Geschäft kamen insbesondere aus Südamerika und Afrika.

Angesichts der hohen Absatzzahlen sagte Renschler: „Wir profitieren dabei auch von der guten Balance unserer regionalen Aufstellung und der Stärke unserer Kernmärkte.“ So bleibt TRATON die Nummer 1 in der Region EU28+2 (EU, Norwegen, Schweiz) mit 116.690 abgesetzten Lkw. Dies ist ein Plus von 9 % gegenüber Vorjahr – unterstützt von einem in 2018 nochmals leicht verbesserten europäischen Nutzfahrzeugmarkt.

Auch im brasilianischen Lkw-Markt bleibt TRATON klarer Marktführer. Brasilien ist der größte Markt der Region und für VWCO auch der wichtigste Einzelmarkt – die wirtschaftliche Erholung des Landes wirkt daher besonders positiv. In der Region Südamerika lieferten die Marken in Summe 40.450 Lkw aus – ein deutliches Plus von circa 37 % gegenüber dem sehr schwachen Jahr 2017.

In Afrika blieb der Absatz mit 7.590 Lkw stabil auf Vorjahresniveau.

In der Region Asien/Pazifik sank die Zahl der verkauften Fahrzeuge um circa 9 % auf 13.600 Lkw. Hier wirkte sich unter anderem aus, dass in Indien das Angebot eines für Schwellenländer konzipierten Lkw eingestellt wurde.

In der Region Naher Osten lagen die Verkäufe mit 6.910 Lkw um etwa 27 % unter Vorjahr – unter anderem aufgrund der ökonomischen Entwicklung und schwächerer Nachfrage in der Türkei.

In Russland stiegen die Auslieferungen vor dem Hintergrund der weiteren wirtschaftlichen Erholung um etwa 15 % auf 12.480 Lkw.

„Wir wollen ein Global Champion unserer Industrie werden“, so Andreas Renschler. „Unser kontinuierliches Wachstum der vergangenen drei Jahre zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter:

https://traton.com/de/newsroom/pressemitteilungen/Pressemitteilung_20022019

Kontakt:



Jörn Roggenbuck

Business Media Relations

TRATON SE

Dachauer Str. 641

80995 München

T +49 172 626 9875

joern.roggenbuck@traton.com

Die TRATON SE ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2018 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 233.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, die an 29 Standorten in 17 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit

rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.